



Technische
Universität
Braunschweig



© Gideon Rothmann/TU Braunschweig

Studiengangsporträt Erziehungswissenschaft

Einführungsveranstaltung WS 2024/2025

Prof. Dr. Julia Gerick und Katrin Rast, M.A.

Agenda

- Was „ist“/was „tut“ Erziehungswissenschaft?
- Gegenstände und Handlungsformen der Erziehungswissenschaft
- Mögliche Arbeitsfelder für Erziehungswissenschaftler*innen
- Ziel des Studiums: Pädagogische Professionalität
- Studienstruktur
- Studieninhalte und Studienpläne
- Studienempfehlungen im 1. Fachsemester und wichtige Hinweise

Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?



Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?

Erziehungswissenschaft beobachtet, reflektiert und erklärt pädagogische Prozesse, Erziehung, Bildung, Sozialisation, Lernen und Enkulturation. Sie befasst sich auf der Basis wissenschaftlicher Befunde mit den Praktiken, Institutionen, Verläufen und Problemstellungen des Heranwachsens in modernen Gesellschaften.

Wissenschaft unterscheidet sich von anderen Formen menschlichen Handelns durch den Impuls der *Erkenntnis neuen Wissens*. Wissenschaftliche Erkenntnisprozesse sind theoretisch fundiert sowie methodisch abgesichert – sie können dadurch von anderen nachvollzogen und auch bestätigt oder zurückgewiesen werden.



Was „ist“ Erziehungswissenschaft? – Was „tut“ Erziehungswissenschaft?

- **Theorien** (gr. Theoria = Schauen) und Begriffe leiten unsere Vorstellungen und Sichtweisen auf die Welt. Von ihnen hängt auch ab, welche Handlungsoptionen angemessen oder unangemessen erscheinen.
- Im Unterschied zu den handelnden Pädagog*innen, die in pädagogische Handlungssituationen „verstrickt“ sind, nimmt die Erziehungswissenschaft eine Beobachtungsposition ein und verlässt die Perspektive der Teilnehmenden.



Gegenstände der Erziehungswissenschaft

Wissenschaften unterscheiden sich in Hinsicht auf die Gegenstände, die sie wissenschaftlich, d. h. mit bestimmten Methoden und Theorieansätzen, untersuchen.



Gegenstände der Erziehungswissenschaft

Erziehung, Sozialisation, Lernen, Bildung und Enkulturation werden reflektiert und untersucht im Kontext verschiedener:

Lebensphasen (Kindheit – Jugend – Erwachsene – ältere Menschen)

Anthropologische Merkmale (Mensch/Tier, Kultur/Natur/Biologie, Materie/Geist/Sprache/Zeichen,)

Institutionen (Familie – Schule – Peers – Beruf/Betrieb – Hochschule etc.)

Geschichtlicher Phasen (Antike – Moderne, Transformationen – Entwicklungen – Zukunftsentwürfe etc.)

Regionen (Stadt – Land – international – transnational/global)

Professionen und deren verschiedene Professionalisierungsprozesse (Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen, Weiter- bzw. Erwachsenenbildner*innen, Therapeut*innen, Berater*innen etc.)

Handlungsformen der Erziehungswissenschaft

Pädagogische Handlungsformen, die Erziehungs- und Sozialisations-, Lern-Bildungs- und Enkulturationsprozesse ermöglichen, sind u.a.

Anerkennen, Lehren, Vermitteln, Zeigen, Erklären, Anleiten, Beobachten, Beurteilen, Rückmelden, Beraten, solidarisch sein

Organisieren, Planen, Berichten, Steuern

Mögliche Arbeitsfelder für Erziehungswissenschaftler*innen

Weiter-
Bildung

Beratung
u.
Coaching

Kinder-
u.
Jugend-
arbeit

Erziehungs-
wissenschaftl.
Ausbildung,
Forschung u.
Infrastruktur

Kultur-
pädagogik

Medien u.
Medien-
bildung

Personal- u.
Organisations-
entwicklung

Inter-
kulturelle
Bildung



HANDLUNGSFELD

Nicht
berufsbezogene
Weiterbildung

Bildungs-
beratung

Bildung
Freizeit-
gestaltung

(Weiter-)
Bildung

Theater-
pädagogik

Medien-
erstellung

Bildung

Bildung
(z.B. Zweit-
spracherwerb)

Individuell
berufsbezogene
Weiterbildung

Familien-
beratung

Betreuung

Forschung
Wissenschafts-
service

Museums-
pädagogik

Öffentlich-
keitsarbeit

Entwicklung

Eingliederungs-
unterstützung

Betriebliche
Weiterbildung

Politik-
beratung

Coaching

Kunst- und
Musik-
pädagogik

Medien-
bildung

Familien-
betreuung

ORTE



Volkshoch-
schule

Beratungs-
stelle

Verein/
Verband

Universitäten

Theater

Verlag

Unternehmen

Inter-
kulturelle Vereine

Unternehmen

Coaching-
Institute

Jugend-
zentrum

Außer-
universitäre
Forschungs-
institute

Museum
Städtische
Veranstal-
tungen

Betreiber
digitaler
Plattformen

Unternehmens-
beratung

Inter-
kulturelle Treffs

Bibliothek

Ziel des Studiums: Pädagogische Professionalität

- Pädagogische Prozesse finden immer zwischen Subjekten statt. Sie sind interaktiv und sozial, d.h. auch: Sie sind **nicht** technologisch planbar.
- Pädagog*innen verfügen aber über Wissen, mit dem sie die Bedingungen und Rahmungen pädagogischer Prozesse reflektieren, einschätzen und beurteilen können.
- Pädagog*innen stehen in Verantwortung und müssen ihr Handeln begründen. Die Fähigkeit zur Begründung des pädagogischen Handelns wird im Studium der Erziehungswissenschaft grundgelegt.



"It looks like you have everything under control!"

Ziel des Studiums: Pädagogische Professionalität

→ **Pädagogische Professionalität** entsteht durch die Berücksichtigung von wissenschaftlichen Theorien und Befunden und die Nutzung wissenschaftlicher Methoden. Je nach Perspektive/ theoretischer Brille unterscheiden sich die Einsichten in das, was zu tun ist.

Studienstruktur

Erziehungswissenschaft (EZW)
in unterschiedlichen Studienprofilen

1-Fach-Bachelor EZW

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Erstfach

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Zweitfach

1-Fach-BA Erziehungswissenschaft

Bachelor of Arts (insg. 180 CP)

Abschlussmodul mit BA-Arbeit (15 CP)

Erstfach Erziehungswissenschaft (90 CP) (5 Basismodule und 4 Aufbaumodule)	Zweifach EZW* (45 CP) (3 Module PPsy & 2 Module Soz & 1 Wahlpflichtmodul)	Profil- bereich (18 CP) (1 Modul & 2 Wahlpflicht- module)**	Praktika (12 CP) (1 Modul)**
---	---	---	--

* Zweifach „EZW im Kontext anderer Sozialwissenschaften“

Studienstruktur

2-Fächer-BA mit Erziehungswissenschaft als **Erstfach**

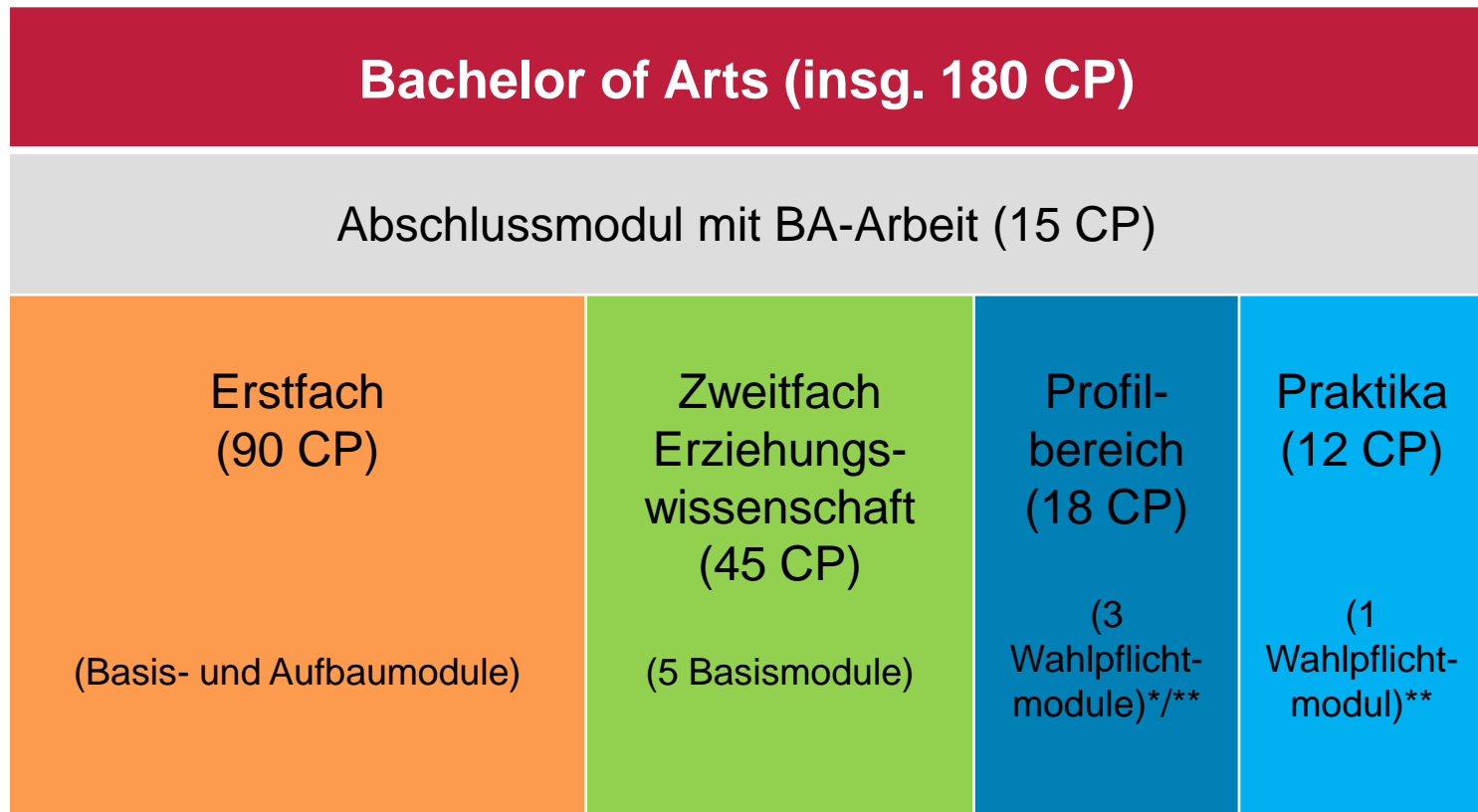
Bachelor of Arts (insg. 180 CP)			
Abschlussmodul mit BA-Arbeit (15 CP)			
Erstfach Erziehungswissenschaft (90 CP)	Zweifach (45 CP)	Profilbereich (18 CP)	Praktika (12 CP)
(5 Basismodule und 4 Aufbaumodule)	(Basismodule und ggf. Aufbaumodule)	(3 Wahlpflicht- module)*/**	(1 Wahlpflicht modul**)

* Es wird empfohlen, das Modul BW (Einführung in die Bildungswissenschaften) zu belegen!

** Details s. Einführungspräsentation Studiendekan!

Studienstruktur

2-Fächer-BA mit Erziehungswissenschaft als **Zweifach**



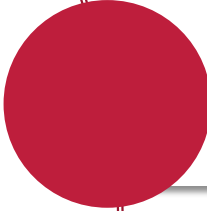
* Es wird empfohlen, das Modul BW (Einführung in die Bildungswissenschaften) zu belegen!

** Details s. Einführungspräsentation Studiendekan!

Studienpläne und -empfehlungen



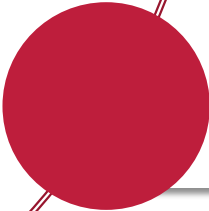
Die **Bes. Prüfungsordnung** gibt Auskunft über die verschiedenen Module eines Studiengangs.



Studienpläne geben Orientierung für die Semester- und Studienplanung (z.B. <https://www.tu-braunschweig.de/ife/studium/studienhilfen>).



Im **Vorlesungsverzeichnis** sind alle Lehrveranstaltungen eines Instituts zu finden.



Informationen zur Stundenplanerstellung von der **Fachgruppe EZW** → **jetzt im Anschluss** 😊

Studienstruktur

Erziehungswissenschaft (EZW)
in unterschiedlichen Studienprofilen

1-Fach-Bachelor EZW

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Erstfach

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Zweitfach

Studieninhalte und Studienpläne

Modultabelle im Studieninformationsheft S. 7 und 11 (1-Fach BA und Erstfach EZW)

1. Erziehungswissenschaft

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungen	CP	P/WP	Dauer	Häufigkeit des Angebots
B1a	Einführung in die Erziehungswissenschaft	1 VL* 2 S+1 WA	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
B2	Didaktik	1 VL* 1 S	6	P	1 Sem	jährlich im SoSe
B3a	Pädagogisches Handeln	1 VL* 1 S	9	P	1 Sem	jährlich im WiSe
B4a	Pädagogische Berufsfelder	1 VL* 1 S	9	P	1 Sem	jährlich im WiSe
B5	Forschungsmethoden I	1 VL* 2 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
A1	Forschungsmethoden II	2 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
A2	Historische und Vergleichende Bildungsforschung	1 VL* 2 S	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
A3	Beratung und Pädagogisches Handeln in Organisationen	1 VL** 2 S	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im SoSe
A4	Weiterbildung und Lebenslanges Lernen	1 VL* 2 S	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe

Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 9 und 12 (1-Fach BA und Erstfach EZW)

Es wird folgender Studienplan für das Fach **Erziehungswissenschaft** empfohlen:

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1a (PL)	LV	1 VL + 1 S + 1 WA	1 S	1 VL + 1 S + 1 WA	1 S		
	CP	6	6	6	6		
B2 (SL)	LV		1 VL + 1 S		1 VL + 1 S		
	CP		6		6		
B3a (PL)	LV	1 VL + 1 S		1 VL + 1 S			
	CP	9		9			
B4a (PL)	LV	1 VL + 1 S		1 VL + 1 S			
	CP	9		9			
B5 (PL)	LV	1 VL + 1 S	1 S	1 VL + 1 S	1 S		
	CP	3	6	3	6		

Belegungsempfehlungen in grau!

Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 9 und 12 (1-Fach BA und Erstfach EZW)

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
A1 (PL)	LV			1 S	1 S	1 S	1 S
	CP			4	5	4	5
A2 (PL)	LV			1 VL + 1 S	1 S	1 VL + 1 S	1 S
	CP			4	8	4	8
A3 (PL)	LV		1 VL + 1 S	1 S	1 VL + 1 S	1 S	
	CP		4	8	4	8	
A4 (PL)	LV			1 VL + 1 S	1 S	1 VL + 1 S	1 S
	CP			4	8	4	8
ABA (PL)	LV					0,5 S	0,5 S
	CP					2	13

Bitte Belegungsvoraussetzungen beachten! Studienempfehlungen grau unterlegt, alternative Belegungen farblos.

A= Aufbaumodul; B= Basismodul; ABA: Abschlussmodul; SL= Studienleistung; PL= Prüfungsleistung; VL= Vorlesung; S= Seminar; LV= Lehrveranstaltung; CP= Credit Points

Belegungsempfehlungen in grau!

Studieninhalte und Studienpläne

Modultabelle im Studieninformationsheft S. 8/9 (nur 1-Fach-BA!)

2. Erziehungswissenschaft im Kontext anderer Sozialwissenschaften

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungen	CP	P/WP	Dauer	Häufigkeit des Angebots
PPsy B*	Psychologische Grundlagen pädagogischer Prozesse	2 VL	6	P	1 Sem	jährlich im SoSe
PPsy A1 a/b**	Bedingungen des Lehrens und Lernens	3 oder 2 VL/S	9 oder 6	WP	2 Sem	jährlich
PPsy A2 a/b**	Entwicklung und Erziehung	3 oder 2 VL/S	9 oder 6	WP	2 Sem	jährlich
PPsy A3 a/b**	Persönlichkeit und Leistung	3 oder 2 VL/S	9 oder 6	WP	2 Sem	jährlich

Soz B1	Grundlagen der Soziologie	1 VL*** 1 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
Soz A1	Erwerbsarbeit in der modernen Gesellschaft	2 VL/S	6	P	2 Sem	jährlich
Soz A2	Arbeit und Organisation im Wandel	3 VL/S	9	WP	2 Sem	jährlich

Bitte Hinweise zu Belegung und Credits im Text beachten; * Die Vorlesung PPSyB werden nur im SoSe angeboten.

** PPSy A: Die a-Varianten der Module umfassen 3 Lehrveranstaltungen (9 CP), die b-Varianten der Module umfassen 2 Lehrveranstaltungen (6 CP)

*** Die Vorlesung in Soz B1 wird nur im WS angeboten.

Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 10 (nur 1-F-BA!)

Es wird folgender Studienplan für das Zweitfach „Erziehungswissenschaft im Kontext anderer Sozialwissenschaften“ empfohlen:

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
PPsy B (SL)	LV		2 VL		2 VL		
	CP		6		6		
PPsy A1b/A2b/A3b (PL)	LV			1 VL/S	1 VL/S	1 VL/S	1 VL/S
	CP			4	2	4	2
PPsy A1a/A2a/A3a (PL)	LV			2 VL/S	1 VL/S	2 VL/S	1 VL/S
	CP			7	2	7	2
Soz B1 (PL)	LV	1 VL	1 S	1 VL	1 S		
	CP	3	6	3	6		
Soz A1 (PL)	LV			1 VL/S	1 VL/S	1 VL/S	1 VL/S
	CP			2	4	2	4
PPsy A1a/A2a/A3a oder Soz A2 (PL)	LV			2 VL/S	1 VL/S	2 VL/S	1 VL/S
	CP			7	2	7	2

Belegungsempfehlungen in grau!

Studienstruktur

Erziehungswissenschaft (EZW) in unterschiedlichen Studienprofilen

1-Fach-Bachelor EZW

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Erstfach

2-Fächer-Bachelor mit EZW
als Zweitfach

Studieninhalte und Studienpläne

Modultabelle im Studieninformationsheft S. 14 (Zweifach EZW)

2. Erziehungswissenschaft

Modul	Bezeichnung	Veranstaltungen	CP	P/WP	Dauer	Häufigkeit des Angebots
B1a	Einführung in die Erziehungswissenschaft	1 VL* 2 S+1 WA	12	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe
B2	Didaktik	1 VL* 1 S	6	P	1 Sem	jährlich im SoSe
B3a	Pädagogisches Handeln	1 VL* 1 S	9	P	1 Sem	jährlich im WiSe
B4a	Pädagogische Berufsfelder	1 VL* 1 S	9	P	1 Sem	jährlich im WiSe
B5	Forschungsmethoden I	1 VL* 2 S	9	P	2 Sem	jährlich; Beginn im WiSe

VL= Vorlesung; S= Seminar; P= Pflicht; WA= Wissenschaftliches Arbeiten-Seminar; SWS= Semesterwochenstunden

*Die Vorlesungen in B1a, B3a, B4a werden nur im Wintersemester angeboten.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Basismodulen 3a, 4a und 5 sind die abgeschlossenen Module Basis 1a oder Basis 2.

Studieninhalte und Studienpläne

Studienplan im Studieninformationsheft S. 14 (Zweifach EZW)

Es wird folgender Studienplan für das **Zweifach Erziehungswissenschaft** empfohlen:

Module mit LV und CP		1. Studienjahr		2. Studienjahr		3. Studienjahr	
		1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
B1a (PL)	LV	1 VL+1 S+ 1 WA	1 S	1 VL+1 S+ 1 WA	1 S		
	CP	6	6	6	6		
B2 (SL)	LV		1 VL+1 S		1 VL+1 S		
	CP		6		6		
B3a (PL)	LV			1 VL+1 S		1 VL+1 S	
	CP			9		9	
B4a (PL)	LV					1 VL+1 S	
	CP					9	
B5 (PL)	LV					1 VL+1 S	1 S
	CP					3	6
	CP						

Belegungsempfehlungen in grau!

Studienempfehlungen im 1. Fachsemester

1-Fach-BA EZW und Erstfach EZW im 2-Fächer-BA

- EZW Basismodul 1a:
 - Vorlesung Dr. P. Dietrich (Di 13.15-14.45 Uhr) und
 - ein Grundlagenseminar (Auswahl)
 - und ein Seminar Wissenschaftliches Arbeiten (kann auch im SoSe belegt werden)

- EZW Basismodul 3a:
 - Vorlesung Prof. Dr. K. Koch (Di 11.30-13.00 Uhr) und
 - ein Seminar (Auswahl)

Studienempfehlungen im 1. Fachsemester

1-Fach-BA EZW und Erstfach EZW im 2-Fächer-BA

- EZW Basismodul 4a:
 - Vorlesung Prof. Dr. S. Hartz (Do 09.45-11.15 Uhr) und
 - ein Seminar (Auswahl)

- EZW Basismodul 5:
 - Vorlesung Prof. Dr. S. Vieluf (Mo 11.30-13.00 Uhr) und
 - ein Seminar (Auswahl)

Studienempfehlungen im 1. Fachsemester

1-Fach-BA EZW und Erstfach EZW im 2-Fächer-BA

- Profilbereich: Modul BW (2 Vorlesungen)
 - Vorlesung EZW Prof. Dr. K. Koch (Mo 09.45-11.15 Uhr) und
 - Vorlesung PPSy (versch. Dozierende) (Fr 09.45-11.15 Uhr)
- ...und für den 2-Fächer-BA ggf. Module des Zweitfachs

Zweifach EZW im 2-Fächer-BA

- EZW Basismodul 1a:
 - Vorlesung Dr. P. Dietrich (Di 13.15-14.45 Uhr) und
 - ein Grundlagenseminar (Auswahl)
 - und ein Seminar Wiss. Arbeiten (kann auch im SoSe belegt werden)
- Profildbereich: Empfehlung → Modul BW (2 Vorlesungen)
- ...und natürlich Module des Erstfachs

Wichtige Hinweise zum Studienstart

Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen:

Online über **Stud.IP**: <https://studip.tu-braunschweig.de/>

Anmeldezeitraum: Fr 11.10.24, ab 10.00 Uhr bis 11.59 Uhr

- Seminarplätze werden um 12.00 Uhr verlost (Zufallsprinzip des Systems Stud.IP).
- Bei den meisten Modulen können Prioritäten in der Wunsch-Belegung angegeben werden.
- Nach dem Losdatum kann man sich bis zum 18.10. um 23.59 Uhr noch für freie Seminarplätze verbindlich eintragen (Ende der ersten VL-Woche).
- Vorlesungen: Direkter Eintrag, keine Teilnahmebegrenzung

Katrin Rast, M.A.

Kontakt

Raum 027, Bienroder Weg 97, EG

☎ 0531-391-8821 oder per E-Mail: studkoord-ezw@tu-bs.de

<https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/fachstudienberatung>

Nächste Sprechstunde/ Erreichbarkeit erst wieder am Mi 16.10.!

Offene ERSTI-LAST-MINUTE-SPRECHSTUNDE (digital):

16.10. um 09.00/09.30 Uhr

Anmeldung über Stud.IP

**Wir wünschen Ihnen einen guten Start
ins Studium!**

**...und jetzt viel Spaß bei der Stundenplanberatung mit der
Fachgruppe 😊**

